



Kennzahlen für Kreditgeber

Auskünfte zur Bonität und
finanziellen Leistungsfähigkeit



Auskünfte zur Bonität und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kennzahlen und Klassifizierung nach der Methode von SuisseMelio ©

ungenügend	schwach	mittel	gut	komfortabel

Wie viel bleibt vom Umsatz „in der Kasse“ zurück ?

Cash-flow ¹ / Landwirtschaftlicher Gesamtertrag	0 %	5 %	15 %	25 %
127'760.49 / 509'466.53 =			25 %	

Dieser Indikator zeigt die Kapazität eines Betriebes zum Bilden von flüssigen Mitteln bei einem gegebenen Umsatz an.

In wie vielen Jahren wäre der Betrieb schuldenfrei, wenn der gesamte Cash-flow für die langfristige Schuldentilgung verwendet würde?

Langfristiges Fremdkapital / Cash-flow ¹	20 Jahre	12 Jahre	8 Jahre	4 Jahre
100'000.00 / 127'760.49 =				1 Jahre

Die theoretische Entschuldungsfrist zeigt auf, in wie vielen Jahren der Betrieb Schuldenfrei wäre, wenn der gesamte Cash-flow zur Schuldentilgung eingesetzt werden könnte.

Anteil des Fremdkapitals am Gesamtvermögen?

Fremdkapital Total / Aktiven Total	75 %	55 %	35 %	15 %
169'647.56 / 1'252'873.58 =				14 %

Der Fremdkapitalanteil gibt Auskunft, wie stark abhängig der Betrieb von fremden Geldgebern ist.

Wie gross sind die Liquiditätsreserven² im Verhältnis zum Umsatz?

Nettomon. Uml.vermögen / Landw. Gesamtertrag	5 %	10 %	20 %	35 %
156'613.32 / 509'466.53 =			31 %	

Die Liquiditätsreserven erlauben es einem Betrieb, laufende Forderungen zu begleichen. Zudem zeigen sie auf, ob der Betrieb das Risiko abfedern kann, wenn Kunden verspätet bezahlen, die Preise für Produktionsmittel steigen oder die Verkaufspreise fallen.

¹ Cash-flow nach der Methode von SuisseMelio (nach Zinsen und in der Buchhaltung enthaltenem Privatverbrauch)

² Je nach Produktionsart (zB. Weinkeller) sind die Vorräte und Lager wichtige Vermögenswerte. In solchen Fällen kompensiert das Nettoumlaufvermögen eine zu geringe Finanzierung.